

**Abbildung**

Landwirt bei der Mahd  
(Foto: Rolf Gerlach).

## Wettbewerb Naturschutzpartner Landwirt 2018

(Johanna Schnellinger) Landwirte sind wichtige Partner für den Erhalt der heimischen Tier- und Pflanzenarten sowie der Vielfalt der bayerischen Kulturlandschaften. Um ihr Engagement zu honorieren, startete das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) gemeinsam mit dem Bayerischen Bauernverband (BBV) den Wettbewerb „Naturschutzpartner Landwirt 2018“. Auf einer Preisverleihung werden besonders verdiente Landwirte ausgezeichnet.

Knapp die Hälfte der Fläche Bayerns wird landwirtschaftlich genutzt. Landwirte produzieren darauf nicht nur pflanzliche und tierische Erzeugnisse, sondern sie prägen auch das Bild unserer Landschaft. Ob Ackerbauer oder Milchviehhalter, Schäfer oder Teichwirt, jeder Betrieb ist ein wichtiger Partner für den Erhalt der heimischen Tier- und Pflanzenarten sowie der Vielfalt der bayerischen Kulturlandschaften. Durch naturschonende Bewirtschaftung können sie einen entscheidenden Beitrag leisten, diese Kulturlandschaft zu erhalten. Viele Betriebe nehmen bereits heute an einem Agrarumweltprogramm teil oder engagieren sich bei anderen Initiativen und Projekten.

Landwirte, die sich dafür einsetzen, die biologische Vielfalt zu erhalten, sollen ein Zeichen der Anerkennung erhalten. Das StMUV und der BBV starteten dazu den Wettbewerb „Naturschutzpartner Landwirt 2018“, die ANL unterstützt sie bei der Durchführung. Bei diesem Wettbewerb werden Landwirte ausgezeichnet, die am Vertragsnaturschutz teilnehmen oder sich anderweitig in besonderer Weise für Naturschutz und Landschaftspflege engagieren und sich unter anderem für gefährdete Tier- und Pflanzenarten, alte Rassen und Sorten oder

nachhaltige Landnutzungsarten auf ihren Flächen einsetzen. Zudem wird bei der Auswahl der Preisträger auf innovative Lösungen, die Vorbilder für andere Betriebe sein können, geachtet. Besondere Bedeutung haben auch erfolgreiche Kooperationen zwischen Landwirtschaft und Naturschutz oder die Vermarktung regionaler Produkte mit Bezug zum Naturschutz. Bei einer Preisverleihung werden die Leistungen der Landwirte geehrt und es sind neben Urkunden Geldpreise im Gesamtwert von 10.000 Euro sowie Sachpreise zu gewinnen.

Teilnehmen konnten alle landwirtschaftlichen Betriebe mit Sitz in Bayern. Bis zum 8. April 2018 gingen insgesamt mehr als 100 Bewerbungen ein. Die Preisverleihung wird am 4. Juni 2018 in München stattfinden.

**Mehr**

Der Wettbewerb wird gefördert vom StMUV. Fragen zur Teilnahme beantwortet die ANL (Ansprechpartner: Johanna Schnellinger, [johanna.schnellinger@anl.bayern.de](mailto:johanna.schnellinger@anl.bayern.de), Tel. +49 8682 8963-54).

## Erfahrungslernen mit lebenden Ameisen zeigt bessere Lernerfolge und höheres Umweltbewusstsein

(Wolfram Adelman & Maria Mihaela Antofie) – Methoden, um mit lebenden Tieren im Schulunterricht Naturbewusstsein zu fördern, wurden vor gut sieben Jahren im Rahmen der Projekte „Tiere live“ und „ELENA“ entwickelt ([www.anl.bayern.de/projekte/tierelive](http://www.anl.bayern.de/projekte/tierelive)). Ergebnisse einer jüngst veröffentlichten Studie aus Rumänien belegen jetzt (ANTOFIE et al. 2018) den Erfolg dieser Methoden. Das Erfahrungslernen mit lebenden Ameisen (ein Modul des ELENA-Projektes) bewirkte bei Schülern positive Veränderungen der Einstellung und des Verhaltens gegenüber Ameisen in ihrer natürlichen Umwelt. Darüber hinaus hatten die Schüler deutlich bessere Lernerfolge gegenüber klassischen Lernmethoden.

In dem vierwöchigen Experiment wurden Schüler der 11. Jahrgangsstufe mit der Pflege und Haltung lebender Ameisen innerhalb des Biologieunterrichtes betraut. Eine Kontrollgruppe arbeitete in der gleichen Zeit mit klassischen Lernmethoden über Handbücher und Frontalunterricht. Alle Schüler wurden im Anschluss dem gleichen Wissenstest unterzogen. Zudem fand eine Befragung der Eltern statt, um mögliche Verhaltensänderungen im sozialen Umfeld der Schüler zu hinterfragen.

In der englischen Originalzusammenfassung heißt es inhaltlich (ANTOFIE et al. 2018): Das Erfahrungslernen, das lebende Tiere einbezieht, ist ein starkes Werkzeug, um Wissbegierde zu wecken, die persönliche Einstellungen zu ändern oder neue Werte für die weitere Entwicklung der Schüler oder Studenten zu erwerben. Die formellen Lehrpläne in Schulen sind gesetzlich an einen Lernerfolg gebunden, das heißt einen Beitrag zu leisten, Sachkenntnisse, Einstellungen und Werte nachweislich zu formen. Klassische Lernmethoden, zum Beispiel über Handbücher, sind oft preiswerter und leichter durchführbar. Jedoch schließen Lehrpläne in Rumänien, wie in vielen anderen Ländern, den Einsatz von neuen Lehrmethoden nicht aus. Durch die Erfahrungen mit lebenden Tieren im Schulunterricht zu lernen (Erfahrungslernen) ist ein solcher Ansatz.

Der Originalartikel bewertet den Lernerfolg, das heißt die Wissensgeneration, des Erfahrungslernens mit lebenden Tieren und kommt zu folgenden Ergebnissen: Tätigkeiten mit lebenden Tieren wecken nachweislich eine größere Wissbegierde, regt die Selbstreflexion über das eigene Handeln an. Es fördert die Übernahme von Verantwortung (für das Wohlbefinden des Tieres) und hilft Vorurteile auch gegenüber weniger sympathischen Tiergruppen abzubauen.

Bemerkenswert war auch die durchgehend hohe Motivation und Wissbegierde der Schüler während des vierwöchigen Experiments mit lebenden Ameisen. Besonders wichtig (aus Lehrplansicht) ist jedoch, dass die Schüler die klassischen Wissensabfragen besser beantworteten als die Kontrollgruppen mit klassischen Lernmethoden.

Zudem ergab die Befragung der Eltern, dass eine Änderung in der Gefühlswelt und der persönlichen Einstellung gegenüber Ameisen beobachtet werden konnte. Auch hier zeigte sich, dass die Kinder die Erfahrungen aus der Schule in ihre persönliche Umwelt übertrugen: Ein verantwortungsvoller Umgang mit den lebenden Tieren in ihrer natürlichen Umgebung konnte beobachtet werden, wie der vorsichtige Umgang mit Ameisennestern oder freilebenden Individuen.

Für den Naturschutz sind die Ergebnisse der Studie sehr wichtig, denn sie zeigen, dass der frühzeitige Kontakt zur lebenden Umwelt, die persönliche Einstellung maßgeblich beeinflussen kann. Umweltbildung mit lebenden Tieren in Schulen funktioniert und erscheint wichtiger denn je!

Hier finden Sie die Tiere live-Unterrichtsmaterialien „Aktionen mit Ameisen“ zum kostenlosen Download: [http://www.anl.bayern.de/projekte/tierelive/doc/tiere\\_live\\_ameisen.pdf](http://www.anl.bayern.de/projekte/tierelive/doc/tiere_live_ameisen.pdf).

---

### Mehr

Maria Mihaela ANTOFIE, Luciana ȚIȚA & Camelia SAND SAVA (2018): Experiential learning with living ants. – online erschienen am 16.01.2018; <https://doi.org/10.1515/cplbu-2017-0029>.

---

## ANLIEGEN NATUR

Zeitschrift für Naturschutz  
und angewandte  
Landschaftsökologie

Heft 40(1), 2018

ISSN 1864-0729

ISBN 978-3-944219-34-9

Die Publikation ist Fachzeitschrift und Diskussionsforum für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und die im Natur- und Umweltschutz Aktiven in Bayern. Für die Einzelbeiträge zeichnen die jeweiligen Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich. Die mit Verfasseramen gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers, der Naturschutzverwaltung oder der Schriftleitung wieder.

Aus Gründen besserer Lesbarkeit wird im Heft weitgehend auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

### Herausgeber und Verlag

Bayerische Akademie für Naturschutz  
und Landschaftspflege (ANL)  
Seethalerstraße 6  
83410 Laufen an der Salzach  
[poststelle@anl.bayern.de](mailto:poststelle@anl.bayern.de)  
[www.anl.bayern.de](http://www.anl.bayern.de)

### Schriftleitung

Bernhard Hoiß (ANL)  
Telefon: +49 86 82 89 63-53  
Telefax: +49 86 82 89 63-16  
[bernhard.hoiss@anl.bayern.de](mailto:bernhard.hoiss@anl.bayern.de)

### Redaktionsteam

Bernhard Hoiß, Paul-Bastian Nagel,  
Wolfram Adelman, Lotte Fabsicz

Fotos: Quellen siehe Bildunterschriften  
Satz und Bildbearbeitung: Hans Bleicher, Tobias Fabsicz  
Druck: Fuchs Druck GmbH, 83317 Teisendorf  
Stand: Mai 2018

© Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege  
(ANL) Alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls

die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – ist die Angabe der Quelle notwendig und die Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Alle Teile des Werkes sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten.

Der Inhalt wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.

### Erscheinungsweise

In der Regel zweimal jährlich

### Bezug



- Alle Beiträge digital und kostenfrei:  
[www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/](http://www.anl.bayern.de/publikationen/anliegen/meldungen/wordpress/)
- Newsletter:  
[www.anl.bayern.de/publikationen/newsletter](http://www.anl.bayern.de/publikationen/newsletter)
- Abonnement Druckausgaben:  
[bestellung@anl.bayern.de](mailto:bestellung@anl.bayern.de)
- Druckausgaben: [www.bestellen.bayern.de](http://www.bestellen.bayern.de)

### Zusendungen und Mitteilungen

Die Schriftleitung freut sich über Manuskripte, Rezensionsexemplare, Pressemitteilungen, Veranstaltungsankündigungen und -berichte sowie weiteres Informationsmaterial. Für unverlangt eingereichtes Material wird keine Haftung übernommen und es besteht kein Anspruch auf Rücksendung oder Publikation. Wertsendungen (und analoges Bildmaterial) bitte nur nach vorheriger Absprache mit der Schriftleitung schicken.

Beabsichtigen Sie einen längeren Beitrag zu veröffentlichen, bitten wir Sie mit der Schriftleitung Kontakt aufzunehmen. Hierzu verweisen wir auf die Richtlinien für Autoren, in welchen Sie auch Hinweise zum Urheberrecht finden.

### Verlagsrecht

Das Werk einschließlich aller seiner Bestandteile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der ANL unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



BAYERN | DIREKT ist ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 12 22 20 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.